

Mobile Brandsimulationsanlagen / Betriebsstart 2024

Im Januar 2024 fand in Luzern die letzte Ausbildung unserer Instruktorinnen und Instrukturen statt, damit sie anschliessend ihr Wissen beim regulären Betrieb der neuen mobilen Brandsimulationsanlagen (MBA) weitergeben konnten. Die Anlagen standen seit Februar durchgehend für Abendtrainings und kantonale Kurse zur Verfügung und wurden von den Feuerwehren rege genutzt.



Bild: CH Media / Dominic Kobelt

Bereits die ersten Trainings in Luzern bestätigten die Zuverlässigkeit der Anlagen und die Rückmeldungen der Feuerwehren waren durchweg positiv. Besonders geschätzt wurden die Abwechslung in den simulierten Brandszenarien – von der Garage über die Küche bis zum Wohnzimmer – sowie die wertvollen Tipps unserer Instruktorinnen und Instrukturen. Das kostenlose Training bot den Feuerwehren zudem eine wertvolle Möglichkeit, praxisnahe Atemschutzübungen durchzuführen.

Mit den Standorten in Bremgarten und Beznau bei der Axpo haben wir gut erreichbare und zuverlässige Partner, die unsere Arbeit unterstützen. Für die Offenheit und Geduld der Feuerwehren – insbesondere in der Anfangsphase mit den «Kinderkrankheiten» – bedanken wir uns herzlich.

Insgesamt absolvierten im Jahr 2024 rund 1350 Atemschutzangehörige erfolgreich und ohne nennenswerte Zwischenfälle ihre Ausbildung an den mobilen Anlagen. Dies zeigt die Stärke unserer Ausbildung und die hohe Qualität der Kurse.

Matthias Müller, Projektleiter Ersatzbeschaffung MBA, Fachspezialist Abteilung Feuerwehrwesen, AGV